



# #ZusammenFinden

Zukünftige Pastorale Einheiten im Erzbistum Köln

---

Information zum Prozessverlauf  
25. März 2022



# Herausforderungen drängen dazu, größere Pastorale Einheiten zu finden

## Ausgangslage

Errichtung von **Sendungsräumen als Zwischenlösungen** aufgrund von nicht zu besetzenden Pfarrerstellen

- Gefahr der Verwechslung mit zukünftigen Pastoralen Einheiten
- Kriterien für die Errichtung von Sendungsräumen unklar
- Fehlende pastorale und administrative Planungssicherheit

Erste Entwürfe der **Aktuellen Etappe** des Pastoralen Zukunftsweges sind bekannt

- Überlegungen zu zukünftig 50-60 Pastoralen Einheiten in 2030
- Überlegungen zur pastoralen Entwicklung
- Konkrete Veränderungsschritte noch ausstehend

## Herausforderungen

Dringlichkeit für erste Schritte der pastoral-strukturellen Weiterentwicklung im Erzbistum Köln

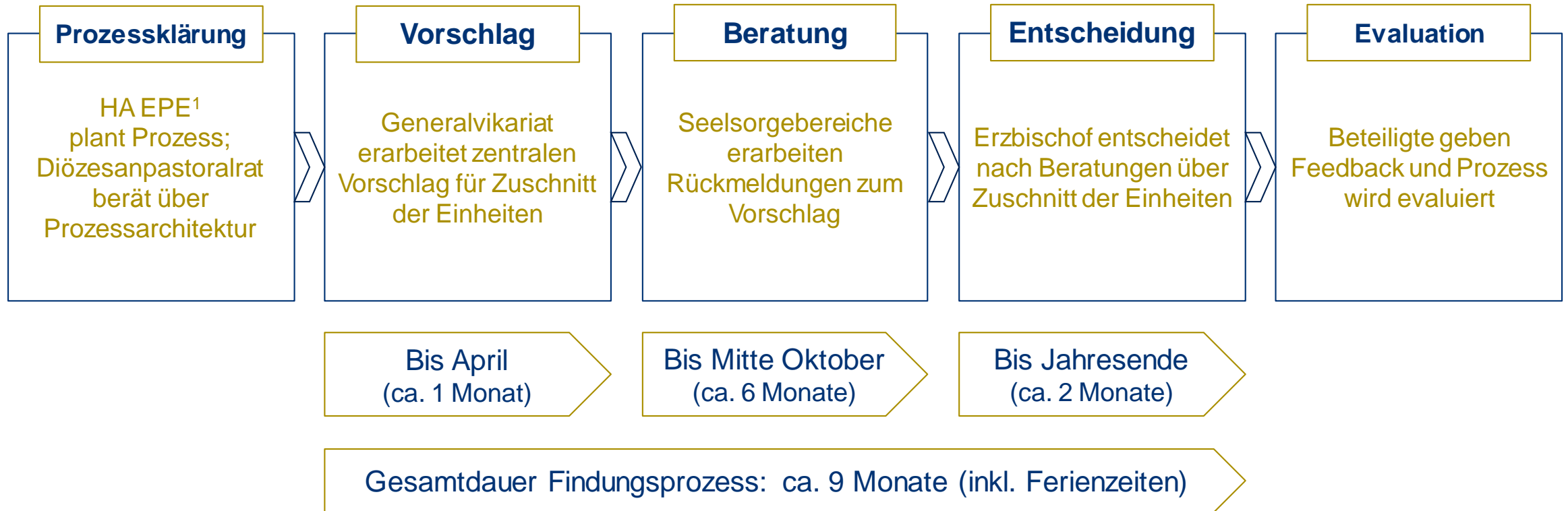
- Rückgang der Katholikenzahl, der Zahl der Gottesdienstfeiernden und der Zahl der Engagierten
- Rückgang des Pastoralen Personals aller Berufsgruppen um ca. 50% bis 2030
- Rückgang der Finanzkraft / strukturelles Defizit von ca. 100 Mio. € in 2030



Prozess **ZusammenFinden** als erster Schritt zur Entwicklung Pastoraler Einheiten



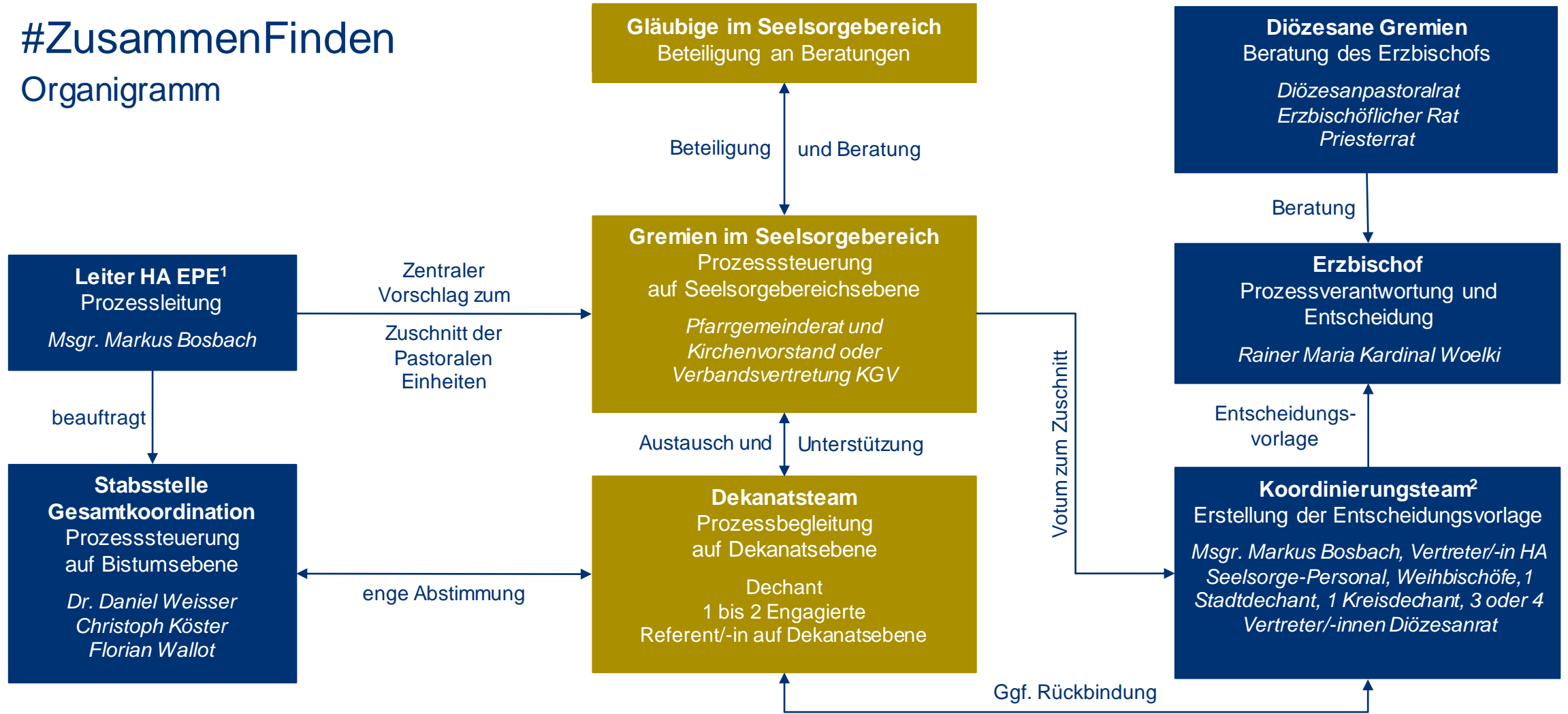
# Übersicht Findungsprozess Pastoraler Einheiten



<sup>1</sup> Hauptabteilung Entwicklung Pastoraler Einheiten im Generalvikariat



# #ZusammenFinden Organigramm



Prozessverlauf

<sup>1</sup> Hauptabteilung Entwicklung Pastoralen Einheiten im Generalvikariat    <sup>2</sup> Besetzungsvorschlag, endgültige Besetzung wird noch abgestimmt



## Generalvikariat erarbeitet zentralen Vorschlag für Zuschnitt der Einheiten

1

Zentraler Vorschlag:

HA Entwicklung Pastorale Einheiten erarbeitet einen Vorschlag für den Zuschnitt der zukünftigen Pastoralen Einheiten

- auf Basis von 50-60 Einheiten,
- anhand der Kategorien und Kriterien (s. nächste Folie),
- in Abstimmung mit verschiedenen Fachabteilungen des Generalvikariats,
- in Abstimmung mit den Weihbischöfen für ihren Pastoralbezirk.

2

Vorprüfung des Vorschlags:

HA Entwicklung Pastorale Einheiten holt Rückmeldung von Dechant, Vorsitzende/-r des Katholikenrats und ggf. Regionalreferent/-in ein.

- Fragestellung: Ist etwas Wichtiges bei der Erarbeitung des Vorschlags übersehen worden?



# Generalvikariat erarbeitet zentralen Vorschlag für Zuschnitt der Einheiten

**Kategorien und Kriterien**  
geben den gemeinsamen Beratungen einen Rahmen

## Inhaltliche Kategorien für die Beratung:

- Sozial- und Lebensräume
- pastorale Schnittmengen und Kooperationen zwischen heutigen Seelsorgebereichen
- Fläche und Infrastruktur
- Katholikenzahlen
- Kategorie und Territorium
- verschiedene Gruppierungen
- Ökumene
- besondere Orte (z.B. Altenberg, Neviges)
- ...

## Formale Kriterien für die Beratung:

- Alternativvorschläge zum zentralen Vorschlag müssen mit allen betroffenen Seelsorgebereichen abgestimmt sein
- Die vorgeschlagene Anzahl der Einheiten pro Dekanat soll in der Regel beibehalten werden
- Bestehende Dekanatszuschnitte und Seelsorgebereiche sollen in der Regel unverändert bleiben
- Bestehende Sendungsräume können zugunsten anderer Zuschnitte aufgelöst werden
- ...



## Seelsorgebereiche geben Votum zum zentralen Vorschlag

- Zentraler Vorschlag wird zusammen mit begleitenden Materialien auf [www.zusammenfinden.koeln](http://www.zusammenfinden.koeln) für das ganze Erzbistum veröffentlicht
- Empfohlen: Kick-off mit Gremienvertreter/-innen auf Dekanatsebene  
Schwerpunkte: Kennenlernen, erste Resonanzen, erster Austausch der Seelsorgebereiche, die laut Vorschlag eine Einheit bilden sollen
- Gremien legen individuell Verfahren für Beratungen und Beteiligungen in ihrem SB fest  
Empfehlung: Bildung eines Findungsteams, das die Beteiligung auf Ebene des Seelsorgebereichs operativ umsetzt
- 1. Treffen: Austausch aller Gremien, Pastoralteams und Interessierten aus den Seelsorgebereichen, die laut Vorschlag eine zukünftige Pastorale Einheit bilden sollen (wichtig: klare Kommunikation, dass Vorschlag keine Vorentscheidung ist)
- Beratung und Beteiligung in den SB in Verantwortung der Gremien  
Die Gremien beteiligen an den Beratungen zum zentralen Vorschlag die Ortsausschüsse und nach eigenem Ermessen möglichst viele Gläubige ihres Seelsorgebereichs (Jugend, Verbände, Gruppierungen, Einrichtungen, etc.)
- Gremien stimmen sich mit allen Gremien der Seelsorgebereiche ab, die laut Vorschlag mit ihrem Seelsorgebereich eine zukünftige Pastorale Einheit bilden sollen (optional: Abstimmung mit weiteren Gremien weiterer Seelsorgebereiche)
- 2. Treffen: Gremien, Pastoralteams und Interessierten aus den Seelsorgebereichen, die laut Vorschlag eine zukünftige Pastorale Einheit bilden sollen oder in Alternative dazu eine Einheit bilden wollen, stimmen ihre Beratungen aufeinander ab
- Gremien der einzelnen Seelsorgebereiche geben auf Basis von Beratung und Beteiligung ein Votum zum zentralen Vorschlag ab

ca. 6 Monate (inkl. Ferienzeiten)



# Seelsorgebereiche geben Votum zum zentralen Vorschlag

## Diözesane Ebene

HA Entwicklung Pastorale Einheiten  
im Generalvikariat

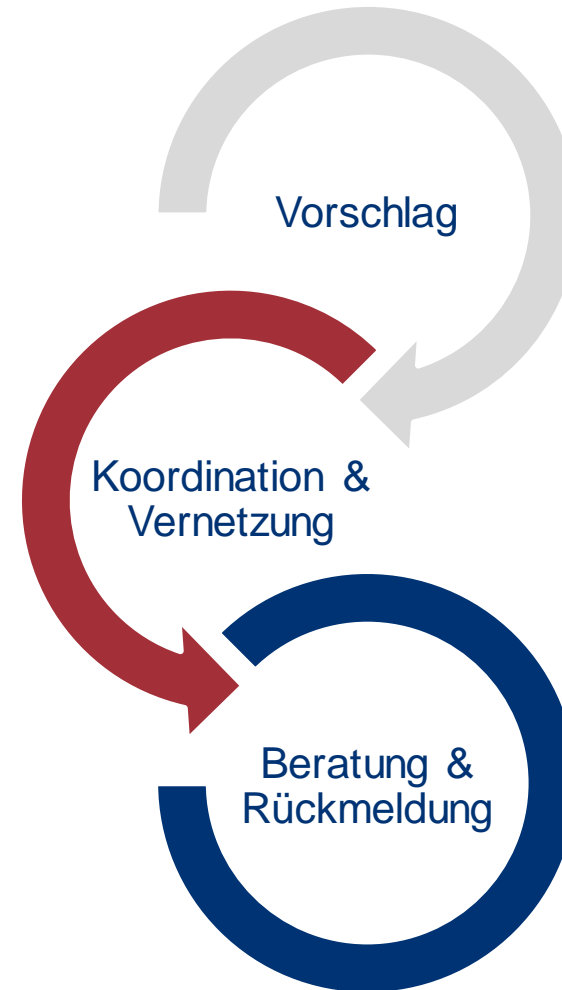
## Dekanatsteam

Dechant, möglichst 2 Getaufte und Gefirmte (wenn möglich aus Katholikenrat), Referent/-in auf Dekanats Ebene, hilfsweise aus dem EGV, Abteilung Regionale Pastoralentwicklung (möglichst paritätisch w/m)

## Gremien im SB

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand (wenn SB eine Kirchengemeinde) oder Verbandsvertretung KGV (wenn SB aus mehreren Kirchengemeinden besteht)

Empfehlung: Findungsteam<sup>1</sup> übernimmt operative Umsetzung der Beteiligung vor Ort



- gibt einen zentralen Vorschlag zum Zuschnitt der Einheiten an die Dekanatsteams
- Qualitäts- und Risikomanagement in Abstimmung mit Dekanatsteam

- Koordiniert die Beratungsphase in seinem Dekanat
- vernetzt und unterstützt Gremien der Seelsorgebereiche
- Qualitäts- und Risikomanagement in Abstimmung mit HA EPE

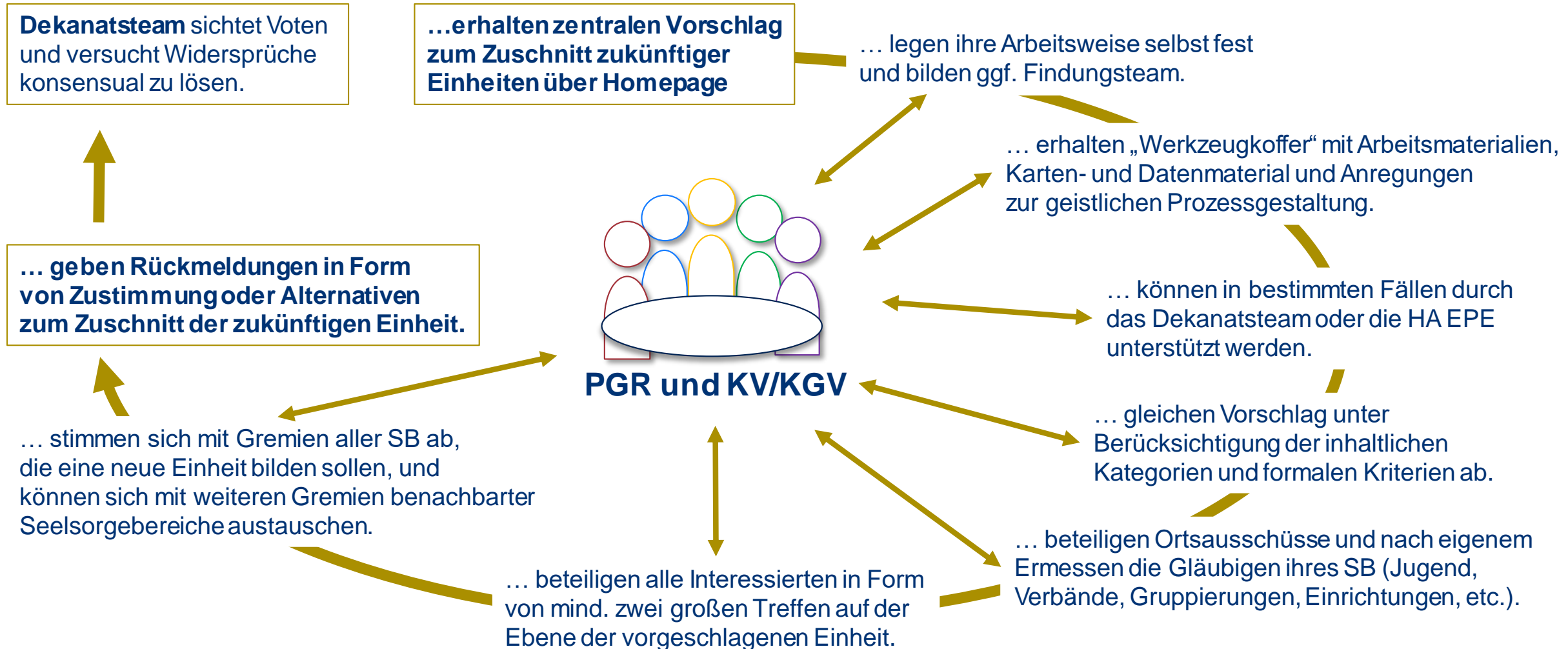
- beraten über zentralen Vorschlag
- beteiligen Ortsausschüsse und nach eigenem Ermessen Gläubige im SB
- organisieren die Beteiligung auf Ebene der vorgeschlagenen Einheit mit
- geben Rückmeldungen zum Zuschnitt der zukünftigen Einheit

<sup>1</sup> Vorschlag Besetzung: Pfarrer, ein weiterer Pastoraler Dienst, je 2 Vertreter/-innen PGR und KV/KGV, 2 Jugendliche / Junge Erwachsene





## Kern ist die Beratung der **Gremien** in den Seelsorgebereichen





## Umgang mit den Voten aus den Seelsorgebereichen

### Option 1

Zustimmung zum zentralen Vorschlag  
ausbleibende Rückmeldungen werden als Zustimmung gewertet



Rückmeldung wird durch Koordinierungsteam in die  
Entscheidungsvorlage eingearbeitet

### Option 2

Alternative zum zentralen Vorschlag  
Alternative muss Kriterien entsprechen und den Zuschnitt einer zukünftigen  
Pastoralen Einheit klar definieren



Alternative hat aufgrund der Orts- und Sachkenntnis der  
Beteiligten in den SB ein hohes Gewicht bei der  
Erarbeitung der Entscheidungsvorlage

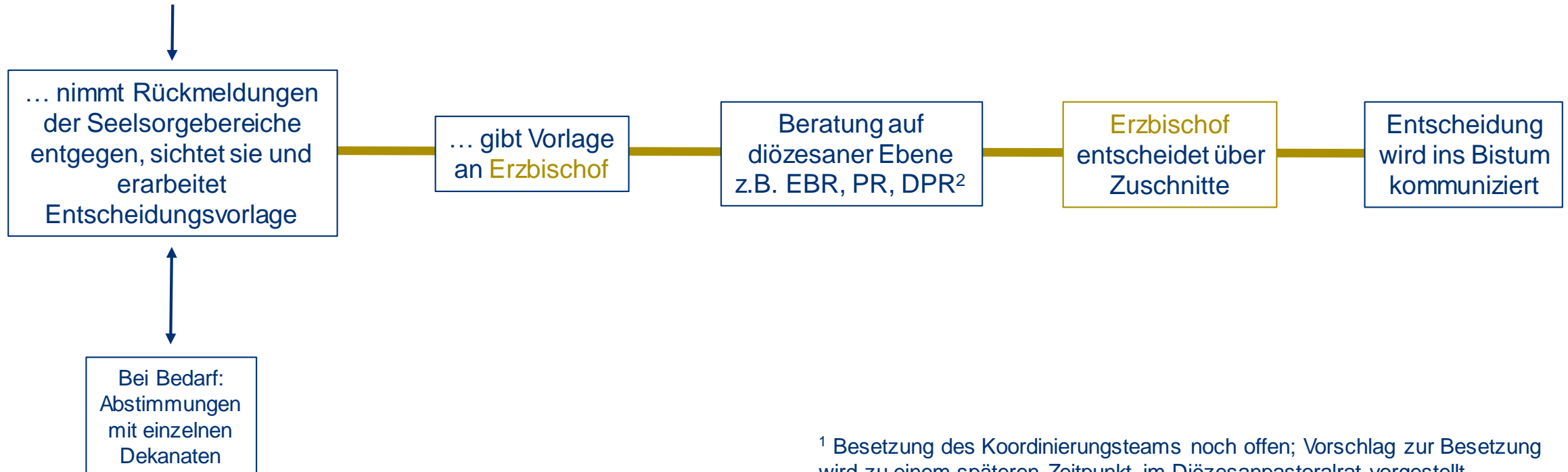
Koordinierungsteam muss Abweichungen von den Voten der  
Seelsorgebereiche kenntlich machen und begründen



# Erzbischof entscheidet nach Beratungen über Zuschnitt der Einheiten

## Koordinierungsteam<sup>1</sup>

Leiter HA Entwicklung Pastorale Einheiten (Leitung), Vertreter/-in HA Seelsorge-Personal, Weihbischöfe, 1 Stadtdechant, 1 Kreisdechant, 3 oder 4 Vertreter/innen Diözesanrat, Stabsstelle Gesamtkoordination (Geschäftsführung)



<sup>1</sup> Besetzung des Koordinierungsteams noch offen; Vorschlag zur Besetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Diözesanpastoralrat vorgestellt.

<sup>2</sup> Erzbischöflicher Rat, Priesterrat, Diözesanpastoralrat.

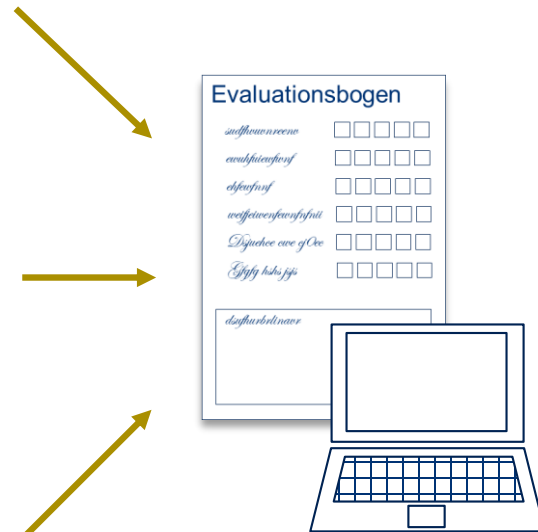


## Beteiligte geben Feedback und Prozess wird evaluiert

Diözesane Gremien geben Feedback im Anschluss an den Findungsprozess

Dekanatsteams geben Feedback im Anschluss an den Findungsprozess

Gremien der SB geben Feedback im Anschluss an den Findungsprozess



HA EPE<sup>1</sup> wertet Feedback aus und veröffentlicht Auswertung



Auswertung fließt ein in die Planung des folgenden Entwicklungsprozesses der Pastoralen Einheiten

<sup>1</sup> Hauptabteilung Entwicklung Pastoralen Einheiten im Generalvikariat

## Kontakt und Information

Hauptabteilung Entwicklung Pastorale Einheiten | Stabsstelle Gesamtkoordination

Florian Wallot

0221 1642 1458

[zusammenfinden@erzbistum-koeln.de](mailto:zusammenfinden@erzbistum-koeln.de)